

HÄNDEL ESPRESSO

Neapel, Ende des 17. Jahrhunderts, war nicht nur eine der größten Metropolen Europas, sondern auch das Epizentrum der theatralen Vokalmusik. Komponisten wie Leonardo Leo, Francesco Mancini oder Alessandro Scarlatti bildeten dort die Neapolitanische Schule. Ein Komponistenzirkel, der die Entwicklung der Oper vorantrieb und aus dem später Komponisten wie Rossini und Verdi hervorgehen sollten. Der Ruf der Schule erreichte Anfang des 18. Jahrhunderts ganz Europa und erweckte auch das Interesse von Händel. 1708 reiste er nach Neapel, um von seinen italienischen Kollegen zu lernen und schrieb unter diesen Eindrücken unter anderem die dramatische Soprankantate *Armida abbandonata*. Einige Werke der Komponisten, die er bei seinem Besuch getroffen haben könnte, wurden bis heute nicht verlegt oder aufgenommen und vermutlich auch nicht gespielt. Holen wir sie wieder auf die Bühne zurück!

5 Musiker (Sopran, zwei Violinen, Violoncello, Cembalo)

Ein Programm von Ensemble Paper Kite